



Zwei Gemeinden unter einem Dach

Freudige Gesichter und Tränen in den Augen

Unterschiedlicher konnten die Emotionen nicht sein, als sich am Neujahrstag die neuapostolischen Christen in Wengern zu ihrem ersten Gottesdienst des Jahres versammelten. Der erste Gottesdienst des Jahres bedeutete zugleich auch der Geburtstag einer neuen Wengeraner Gemeinde. Im Zuge ihres Zukunftskonzeptes hatte die Neuapostolische Kirche NRW an Silvester 2009 ihre Gemeinde Witten-Herbede aufgegeben und diese in die Gemeinde Wetter-Wengern überführt. Der Wengeraner Gemeindevorsteher Hermann Krempel freute sich über den Zuwachs und hieß alle Gläubigen herzlich in der neuen Gemeinde willkommen. Priester Krempel stellte es nicht in Abrede, dass die Gemeindegemeinschaft insbesondere für die Herbeder ein großer emotionaler Schritt wäre. Allerdings hob er auch hervor, dass sich die Gläubigen durch vielfältige gemeinsame Aktionen wie z.B. das letztjährige Gemeindefest bereits kennen würden. Wir bilden hier eine zukunftsfähige, lebendige Gemeinde, so Krempel. Nach dem Gottesdienst überreichten die Kinder der Sonntagschule allen Anwesenden einen Blumengruß. Anschließend lud die Gemeinde zu einem Sektempfang in die Kirchenräume an der Schmiedestraße ein.

Gemeindevorsteher Hermann Krempel (links) mit den Wengeraner Priestern Die Gemeindeglieder mit ihrem Blumengruß

Mit der Zusammenlegung verfügt die Gemeinde nun über sechs Priester, die die persönliche Seelsorge garantieren. Sie werden von weiteren drei Diakonen in ihrer Arbeit unterstützt. Ehrenamtliche Kräfte sorgen für die Organisation des Gemeindelebens von der Betreuung der Kinder in der Sonntagschule, über die Jugendarbeit bis hin zur Begleitung der Senioren. Darüber hinaus wird ein besonderes Augenmerk auf musikalische Aktivitäten gelegt. Text: Markus Woeste-Fotos: Michael Karden

5. Januar 2010

